



Klimaschutz durch Metallrecycling

Das Recycling von Metallen bietet große Potenziale für die Einsparung von CO₂-Emissionen und Energie.

Seit Jahren weisen Wissenschaftler in Studien auf das bisher zu wenig beachtete Potenzial der Kreislaufwirtschaft für den Klimaschutz hin. Ein besonders großes Potenzial findet sich beim Metallrecycling.

Durch die Aufbereitung von ausgedienten Geräten oder Autos, entstehen hochwertige Recyclingrohstoffe. Deren Qualität ist mit der von Primärrohstoffen vergleichbar, sodass die Industrie diese für die Herstellung ihrer Produkte verwenden und große Mengen an CO₂-Emissionen und Energie einsparen kann.

Der Einsatz von einer Tonne recyceltem Aluminium spart beispielsweise, im Vergleich zur Produktion mit Primärrohstoffen, circa 95 Prozent der Energiemenge und bis zu 85 Prozent CO₂-Emissionen ein. Dies ist ein großer Hebel für den Klimaerfolg.

Die deutsche Stahlindustrie spart bereits jetzt jährlich so viel CO₂-Ausstoß durch Recycling ein, wie in Berlin jährlich freigesetzt wird.

Der halbe Bedarf an [Einsparpotenziale durch Metall-Recycling](#) Kupfer in Deutschland wird bereits heute durch

Recyclingrohstoffen bereitgestellt. 2018 betrug der Bedarf an Kupfer in Europa circa 3,6 Millionen Tonnen. Hieraus resultieren große Einsparungen in der CO₂-Bilanz, da pro eingesetzter Tonne des Recyclingrohstoffs Kupfer 3,4 Tonnen CO₂ eingespart werden können (im Vergleich zu der Herstellung von Kupfer aus Bauxit).

Dies entspricht einer CO₂-Einsparung von 62 Prozent und eine Reduzierung der benötigten Energie von 80 Prozent.

Eine abgestimmte Energie- und Klimapolitik ist essenziell damit die Energiewende gelingt, Klimaschutzziele erreicht werden können und Deutschland weiterhin Industriestandort bleiben kann. Hierfür benötigen wir Rahmenbedingungen, die es der deutschen Industrie ermöglichen, Unternehmen durch die Transformation zu führen, damit wir gemeinsam die gesetzten Energie- und Klimaziele erreichen.

Kontakt

BDE
Bundesverband der Deutschen
Entsorgungs-, Wasser- und
Kreislaufwirtschaft e. V.

Von-der-Heydt-Straße 2
D 10785 Berlin

[https://www.bde.de/presse/
klimaschutz-durch-
metallrecycling/](https://www.bde.de/presse/klimaschutz-durch-metallrecycling/)

Artikel

Die rund 750 Mitglieder des BDE, welche die gesamte Wertschöpfungskette der Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft abdecken, möchten die Potenziale der Branche heben und weiter zum Erreichen der Energie- und Klimaziele beitragen.

Kontakt

BDE
Bundesverband der Deutschen
Entsorgungs-, Wasser- und
Kreislaufwirtschaft e. V.

Von-der-Heydt-Straße 2
D 10785 Berlin

[https://www.bde.de/presse/
klimaschutz-durch-
metallrecycling/](https://www.bde.de/presse/klimaschutz-durch-metallrecycling/)